



Gemeinde Bernhardswald



Mitteilungsblatt

Juni / Juli 2022



Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, was denn ein „Zizibäh“ ist. Die richtige Lösung ist die **Kohlmeise** mit ihrem typischen Ruf „zizibäh zizibäh“.

Als Gewinner wurde Herr Johann Gress aus Kürn gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

*Wer weiß, wo dieses
schöne Wegkreuz steht:*



Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung,

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

oder gebt die Postkarte einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 30.06.2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde.

Also „viel Glück!“

**Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern
viel Gesundheit und einen schönen Sommer!**

EUER BERNHARDS-WALDI



Inhalt

Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 09.03.2022	4
Sitzung des Gemeinderates vom 13.04.2022	4

Mitteilungen aus der Gemeinde

Vielklangkonzert – auf dem Klangteppich der Wildnis.....	11
Konzert "Zwoa Achterl - bitte!" am 08.07.2022 in Bernhardswald	12
Die 3 "Gmahde Wiesen"	14
Wärmegedämmte Fenster für Kindergarten.....	15
Straßensanierung im DSK-Verfahren	16
Gefährdung durch überhängende Sträucher und Hecken.....	17
Ableiten von Niederschlagswasser auf öffentliche Flächen.....	17
Pflege unbebauter Grundstücke	18
Bekanntmachung der Fundgegenstände	18
Jugendarbeit und Ferienprogramm	25
Viertagesfahrten.....	26

Von Jung, Alt und Miteinander

Besuch der Klasse 4b im Rathaus.....	19
„LeseKoffer“ für Klasse 4b	20
Spendenaktion Ukraine.....	21
Malwettbewerb 2022	22
„Was ist schön? – Was findest du schön?“	23
Energiebildung	24
Ameisen-Projekt der „Regenbogengruppe“	27
Seniorenachmittag auf der Dult	28

Mitteilungen aus dem Landkreis

PM Zwischenstand Mobile Retter.....	29
Grundsteuerreform.....	30

Gemeindeinformationen

Veranstaltungskalender	33
Öffnungszeiten, Kontaktdaten	34
Was erledige ich wo im Rathaus	35
Notruftafel, Impressum	36



Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 09.03.2022

Bürgermeister Obermeier eröffnet die Sitzung mit den Worten, dass diese in diesen Zeiten keine gewöhnliche Sitzung sei. Es sind in Europa nach mehr als 70 Jahre wieder Kriegszeiten. Es herrscht Krieg in der Ukraine.

Bürgermeister Obermeier dankt u.a. der Freiwilligen Feuerwehr Bernhardswald für die Organisation der Ukraine-Spendensammlung. Auch die Gemeinde Bernhardswald hat sich mit einer Geldspende von 500,00 € beteiligt.

Außerdem teilt Bürgermeister Obermeier vorab mit, dass es einen Fall von Vandalismus in der neu errichteten Containerkrippe gegeben hat. Unbekannte haben mit einem größeren Stein das Fenster zum Gruppenraum eingeworfen. Der Vorfall wurde der Polizei gemeldet. Bürgermeister Obermeier bittet nach diesem erneuten Vorfall um den Rückhalt des Gemeinderates zur Beschaffung von Videokameras für die öffentlichen Plätze wie Schulen, Kindergarten und Wertstoffhof.

Hochbau, Sanierung und Modernisierung des Gebäudes Rathausplatz 4, Beratung und Beschlussfassung über die Konzeptvorstellungen zur Nutzung

Dem Gemeinderat wurden die vom Architekten erstellten Nutzungskonzepte vorgestellt. Sie dienen dafür, sich für ein konkretes Nutzungsziel auszusprechen und die Planung spezifisch zielführend weiter voranzutreiben.

Sitzung des Gemeinderates vom 13.04.2022

Antrag der Fraktion der Freien Wähler: Prüfung und Abstimmung der Zufahrt für das neue Baugebiet Bernhardswald über die Straße "Am Birkenfeld"

Die Fraktion der Freien Wähler hat am 17.03.2022 schriftlich den Antrag zur Prüfung der Zufahrt zum neuen Baugebiet beantragt. Es soll geprüft werden, ob die Zufahrt auch über die Straße „Am Birkenfeld“ zwischen Hausnummer 30 und 34 erfolgen kann.

Nach eingehender Diskussion spricht sich der Gemeinderat mit großer Mehrheit gegen die Zufahrt für das geplante Baugebiet „Nähe Birkenfeld“ über die Straße „Am Birkenfeld“ aus. Die Planungen für die Erschließung über einen eigenen Knotenpunkt mit Linksabbiegerspur in der Regensburger Straße werden weiterverfolgt.

Haushaltsplanung 2022, Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan einschließlich seiner Anlagen sowie den Investitions- und Finanzplan für das Haushaltsjahr 2022

Der Entwurf des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2022 ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Er schließt ab:

im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben:

10.190.400 €

im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben: 6.551.600 €

Dem Vermögenshaushalt werden 1.1893.400 € aus dem Verwaltungshaushalt zugeführt. Die Pflichtzuführung in Höhe von 367.700 € wird erreicht.

Der Entwurf des Haushaltsplanes sieht eine Neuverschuldung in Höhe von 2,2 Mio. € vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan einschließlich seiner Anlagen sowie die Investitions- und Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2022 in der vorgelegten Form.

Bürgeranliegen; Beratung und Beschlussfassung über eine Hundewiese bzw. einen Hundewald

Am 02. Januar 2022 beantragt eine Bürgerin die Errichtung einer Hundewiese oder eines Hundewaldes im Gemeindegebiet Bernhardswald. Eine ähnliche Anfrage mit demselben Anliegen wurde zwei Wochen später durch einen weiteren Bürger gestellt.

Eine Hundewiese oder ein Hundewald ist ein umzäunter Bereich mit zwei Türen in dem sich Hunde im öffentlichen Raum ohne Maulkorb und Leine aufhalten dürfen. Es handelt sich in den meisten Fällen um einen eingezäunten Bereich mit Hundetoilette, Mülleimern, Aschenbechern, Sitzgelegenheiten und einer Parkmöglichkeit in denen die Tiere mit ihren Artgenossen spielen können. Diese Bereiche dienen zum legalen Freilauf, gezielter Beobachtung und zum Knüpfen sozialer Kontakte zwischen Hunden und deren Besitzer.

Nach eingehender Diskussion lehnt der Gemeinderat den Antrag einstimmig ab.

Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes


Generell entscheidet die Gewerbesteuerpflicht darüber, ob überhaupt Gewerbesteuer abgeführt werden muss. Die konkrete Höhe der zu zahlenden Gewerbesteuer hängt vom jeweiligen Hebesatz ab, der in einer Gemeinde gilt. Seit dem Jahr 2004 müssen Gemeinden in Deutschland mindestens einen Hebesatz von 200 % anwenden

In der Gemeinde Bernhardswald liegt der Gewerbesteuerhebesatz seit 2013 bei 380%. Im Landkreis Regensburg schwankt der Gewerbesteuerhebesatz zwischen 300 und 380 Daraus lässt sich der Durchschnitt in Höhe von 335,6 % bilden. Ein ähnliches Bild zeigt sich auch im Durchschnitt der Oberpfalz in Höhe von 336,4% und in Bayern in Höhe von 338,4%.

Zum Stand 1.4.2022 sind in der Gemeinde Bernhardswald insgesamt 488 Unternehmen mit einem Gewerbe angemeldet, wovon 240 Betriebe zur Gewerbesteuer veranlagt sind. Insgesamt wurde im Jahr 2020 Gewerbesteuer in Höhe von 914.842,51 € erzielt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Gewerbesteuerhebesatz gezielt gesenkt werden soll, um als wirtschaftlicher Standort im Raum Regensburg attraktiver zu werden.

Er beauftragt die Verwaltung dafür ein zukunftsfähiges Konzept auszuarbeiten und dem Gemeinderat erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.



Bauleitplanung; 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Eichelacker", Abwägung Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung

Die Auslegung des Planentwurfs „3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Eichelacker“ fand für die Öffentlichkeit und für Träger öffentlicher Belange vom 31.01.2022 bis 04.03.2022 statt.

Seitens der Bevölkerung sind keine Stellungnahmen eingegangen. Den ausgearbeiteten Vorschlägen zu den jeweiligen Einwänden und Hinweisen der Fachstellen und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird einstimmig beigetreten.

Bauleitplanung; 3. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Eichelacker", Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat die Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der heutigen Sitzung am 13.04.2022 abschließend behandelt. Aufgrund der Beratungen im öffentlichen Teil wird die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Eichelacker“ in der Fassung vom 13.04.2022 unter Einarbeitung der gefassten Abwägungen einstimmig als Satzung beschlossen.

§1 Geltungsbereich und Bestandteile der Satzung

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Satzung umfasst die Flurnummern 97/91 Gemarkung Bernhardswald sowie die Fl.NR. 7, 7/1, 8, 8/2 und 122/3 Teilstück der Gemarkung Kreuth.

Die Grenzen der Satzung ergeben sich aus der Darstellung des Lageplans im Maßstab 1:500, der gemäß § 1 Abs. 2 Bestandteil dieser Satzung ist.

(2) Bestandteile dieser Satzung über den Bebauungsplan in der Fassung vom 13.04.2022 und die örtlichen Bauvorschriften sind:

- a. Begründung
- b. Festsetzung und Hinweise
- c. Verfahren
- d. Lageplan im Maßstab 1:500, der das Gebiet der Satzung für die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Eichelacker“ enthält.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Der Beschluss zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Eichelacker – 3. Änderung und Erweiterung“ ist nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Bauleitplanung; Abwägung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Seibersdorf"

In der Gemeinderatssitzung am 10.11.2021 wurde die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan vom 10.11.2021 beschlossen. Die Auslegung fand vom 06.12.2021 bis 17.01.2022 statt.

Die Öffentlichkeit wurde gemäß Baugesetzbuch am Verfahren beteiligt. Während der Auslegungsfrist konnte jedermann Stellungnahmen zur Planung abgeben. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Es wird davon ausgegangen, dass die wahrzunehmenden Belange der Öffentlichkeit durch die Planungen nicht berührt werden bzw. die Belange bereits ausreichend berücksichtigt wurden.

Die Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wurden gemäß Baugesetzbuch am Verfahren beteiligt. Im Ergebnis hält die Gemeinde mit Verweis auf die Begründung des Bauleitplans an der Planung fest. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen zur Kenntnis und stimmt den Abwägungen einstimmig zu.

Bauleitplanung; Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Seibersdorf"

Der Gemeinderat hat die Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der heutigen Sitzung am 13.04.2022 abschließend behandelt. Aufgrund der Beratungen im öffentlichen Teil beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, einschließlich der zuvor beschlossenen redaktionellen Ergänzungen, in der Fassung vom 13.04.2022 als Satzung.

§1 Geltungsbereich und Bestandteile der Satzung

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der Satzung umfasst die Flurnummern 707 Teilfläche und 674 Teilfläche der Gemarkung Pettenreuth.

Die Grenzen der Satzung ergeben sich aus der Darstellung des Lageplans im Maßstab 1:500, der gemäß § 1 Abs. 2 Bestandteil dieser Satzung ist.

- (2) Bestandteile dieser Satzung über den Bebauungsplan in der Fassung vom 13.04.2022 und die örtlichen Bauvorschriften sind:
 - a. Begründung
 - b. Festsetzung und Hinweise
 - c. Verfahren
 - d. Lageplan im Maßstab 1:500, der das Gebiet der Satzung für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Seibersdorf“ enthält.



§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Die Bekanntmachung darf frühestens nach Genehmigung des Flächennutzungsplanes erfolgen.

Der Beschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Seibersdorf“ ist ortsüblich bekannt zu machen.

Bauleitplanung; Abwägung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §3 Abs. 2 BauGB für die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Darstellung einer Sonderbaufläche "Photovoltaik"

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.01.2022 eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit am Verfahren zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Die öffentliche Beteiligung fand vom 31.01.2022 bis 04.03.2022. Die Öffentlichkeit wurde gemäß Baugesetzbuch erneut am Verfahren beteiligt. Während der Auslegungsfrist konnte jedermann Stellungnahmen zur Planung abgeben. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Gemeinderat geht deshalb davon aus, dass die wahrzunehmenden Belange der Öffentlichkeit durch die Planungen nicht berührt werden bzw. die Belange bereits ausreichend berücksichtigt wurden.

Bauleitplanung; Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Deckblatt 04 zur Darstellung einer Sonderbaufläche "Photovoltaik"

Der Gemeinderat fasst zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Deckblatt 04, vom 07.05.2019, redaktionell geändert, ergänzt am 12.05.2021 sowie am 10.11.2021, einstimmig den Feststellungsbeschluss. Die Bekanntmachung erfolgt erst nach der Genehmigung der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung durch das Landratsamt.

Bauleitplanung; 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Kreuzgasse", Abwägung der Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung

Die Auslegung des Planentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Bernhardswald-Kreuzgasse“ 1. Änderung fand für die Öffentlichkeit und für Träger öffentlicher Belange vom 28.09.2021 bis 29.10.2021 statt.

Es liegen keine Stellungnahmen der Bevölkerung vor.

Den ausgearbeiteten Vorschlägen zu den jeweiligen Einwänden und Hinweisen der Fachstellen und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wird einstimmig beigetreten.

Bauleitplanung; 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Kreuzgasse", Erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat hat in der heutigen Sitzung die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange abgewägt. Es ist eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange notwendig.

1. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Bernhardswald-Kreuzgasse“ 1. Änderung, einschließlich der zuvor beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 14.03.2022 wird gebilligt.
2. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB informiert die Gemeinde Bernhardswald die Öffentlichkeit über die Planungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Bernhardswald-Kreuzgasse“ 1. Änderung. Die Unterlagen liegen mindestens für die Dauer eines Monats öffentlich aus. Ort und Dauer werden mindestens eine Woche vorher bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird an den Ortstafeln und auf der Homepage der Gemeinde Bernhardswald veröffentlicht.
3. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB holt die Gemeinde Bernhardswald die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange innerhalb eines Monats dazu ein.

Hochbau, Erneuerung der Fenster- und Fassadenelemente des Gebäudes Kinderhaus Bernhardswald; Beschlussfassung über entstandene Nachträge

Die Erneuerung der Fenster- und Fassadenelemente des Gebäudes Kinderhaus Bernhardswald (ausgenommen Kinderkrippen-Trakt und Dachfenster) wurden in der Sitzung am 08.09.2021 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 119.793,73 € in Auftrag gegeben. Die Auftragserteilung beinhaltet die Gewerke


- ▶ *Alu-Glas-Fassadenelemente in Höhe von 52.145,80 € brutto*
- ▶ *Kunststofffensterelemente in Höhe von 67.647,93 € brutto*

In der Sitzung am 14.07.2021 wurden zu den beiden Hauptgewerken die notwendigen Hilfsgewerke in geschätzter Gesamtauftragshöhe von 25.200,- € brutto bereits beauftragt. Folgende Gewerke sind beinhaltet:

- ▶ *Baumeisterarbeiten 4.300,00 € brutto*
- ▶ *Baunebenkosten 18.900,00 € brutto*
- ▶ *Türzentrale (Öffnungssystem) 2.000,00 € brutto*

Die Maßnahme sieht vor, die alten Holzfenster und Türelemente zu entsorgen und durch neue Kunststoffenster und Alu-Glas-Elemente zu ersetzen.

Bei den Arbeiten für die genannte Maßnahme sind Leistungen bei folgenden Gewerken angefallen, die im Leistungsverzeichnis und bei den Angebotseinholungen nicht vorgesehen waren:

- 
- ▶ *Alu-Glas-Fassadenelemente: z.B. Abdeckpaneele, satiniertes Glas in WC-Räumen, Installation Türüberwachung*
 - ▶ *Spenglerarbeiten: Frontverkleidung der 6 Satteldachgauben erneuert*
 - ▶ *Zimmerei: Stützenfuß*

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Nachträge, welche insgesamt Mehrkosten in Höhe von 13.381,67 € brutto verursachen.

Hochbau; Sanierung und Modernisierung des Gebäudes Rathausplatz 4, Beratung und Beschlussfassung über Planungsleistungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.04.2021 den Auftrag für die Plan- und Architektenleistungen für das Gebäude Rathausplatz 4 an das Architekturbüro Huber erteilt. Der Auftrag wurde stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 9 vergeben. Im Rahmen der Verhandlungsvergabe wurden 7 Büros schriftlich zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zum Submissionstermin lag ein Angebot des Büros Huber Architekten GmbH zur Wertung und Prüfung vor. Bisher hat das Architekturbüro die angefragten besonderen Leistungen der Bedarfsermittlung, das Aufstellen eines Raumprogramms und die Bestandsaufnahme sowie die Leistungsphasen 1 und 2 erarbeitet. Das Ergebnis dieser Voruntersuchung wurde dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 09.03.2022 vorgestellt. Das Angebot des Architekturbüros Hubers zeigt sich als marktüblich.

Durch die stufenweise-Beauftragung wäre es nun möglich, die Auftragserteilung an das Architektenbüro Huber an dieser Stelle zu beenden und die Architekten- und Planleistungen für die kommenden Planungsschritte erneut auszuschreiben. Ein erneuter Ausschreibungsprozess würde etwa 3 Monate in Anspruch nehmen. Nach eingehender Diskussion spricht sich der Gemeinderat mehrheitlich gegen einen erneuten Ausschreibungsprozess für die kommenden Planungsschritte aus.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Bürgermeister Obermeier gibt bekannt, dass am 18.05.2022 eine Sondersitzung des Gemeinderates zum Thema „Innentwicklung“ stattfindet. Bürgermeister Obermeier berichtet, dass die aussortierten alten Feuerwehrschatzanzüge als Hilfsgüter an die Ukraine gespendet wurden. Gemeinderat Griesbeck erkundigt sich, ob eine Straße in Kürn abgefräst und wieder zugemacht wurde. Bürgermeister Obermeier informiert darüber, dass eine DSK-Maßnahme in Kürn nach Ostern vorgesehen ist, welche im Haupt- und Finanzausschuss zuletzt beschlossen wurde. Außerdem möchte Herr Griesbeck wissen, ob es etwas Neues in Sachen Vandalismus gibt. Bürgermeister Obermeier berichtet, dass es einen weiteren Zwischenfall im Kindergarten Bernhardswald gab, bei dem Hakenkreuze an die Innenwand geschmiert wurden. Der Staatsschutz und die Polizei haben die Ermittlung aufgenommen. Dieses Mal sei man bewusst nicht in Presse und Fernsehen gegangen, um den Tätern keine Plattform zu bieten.

Gemeinderat Rehm bittet darum, dass ihm mitgeteilt wird, wie viel Pellets an der Grundschule Bernhardswald benötigt werden und welche Kosten dadurch entstehen.

Vielklangkonzert – auf dem Klangteppich der Wildnis

Eine akustische Reise zum Erlauschen, wo Naturgeräusche aufhören und Instrumentenklang beginnt von und mit Ursula und Frank Wendeborg.

Zwei Jahre lang hat Frank Wendeborg, Musiker und Tontechniker aus Maad bei Regenstauf, zusammen mit seiner Frau Ursula typische Geräusche, Tierlaute und Klänge in allen deutschen National-

parks aufgenommen. Singschwäne und Geburtshelferkroten werden ebenso zu musikalischen Akteuren, wie die verschiedenen Windstärken und das Gluckern im Moos oder ein nagender Borkenkäfer. Dazu komponiert und spielt er Melodien mit vielen ungewöhnlichen Instrumenten wie Lithophon, Handpan, Sansula und Marimbaphon.



Ein Erlebnis für Kinder und Erwachsene in der Schule Bernhardswald:

Die Veranstaltung findet statt am

Samstag, 9. Juli 2022, 19 Uhr,

in der Schule Bernhardswald, Pausenhof (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle).

Eintritt Erwachsene 12 €,

Kinder u. Jugendliche bis 15 Jahre frei

Karten gibt es im Bürgerbüro der Gemeinde Bernhardswald und bei www.okticket.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Donau.Wald.Kultursommers 2022 statt und wird gefördert durch die ILE Vorderer Bayerischer Wald



Finde die Gemeinde Bernhardswald auch auf Facebook!

QR-Code einscannen:



Und die Seite abonnieren:





Konzert "Zwoa Achterl - bitte!" am 08.07.2022 in Bernhardswald

Für immer jung mit "Zwoa Achterl - bitte!" im Gemeindezentrum Bernhardswald

Mit einem Open-Air Konzert der Austropopband "Zwoa Achterl - bitte!" feiert die Gemeindebücherei Bernhardswald das Ende der coronabedingt kulturarmen Zeit der letzten beiden Jahre.

Endlich geht's wieder los - so lautet der Eröffnungssong und er steht für den Aufbruch in eine gesunde Zeit. Für immer jung heißt das neue Programm und entführt uns mit Liedern und Geschichten auf eine Reise entlang der Donau ins Früher, zu den Frauen, ins Leben, in die weite Welt und die Tiefe des Herzens...

Dabei sind die Zuhörer eingeladen, auf diese Reise mitzukommen, die sie nach Österreich, über den Brenner, in die Welt, in ihre Erinnerungen und ganz tief in ihre Seele führen wird. Die akustisch auf zwei Gitarren gespielten Songs von Ambros, Fendrich, STS, der Spider Murphy Gang und eigenen Liedern werden umrahmt von Geschichten und wahren Begebenheiten, die manchmal tiefsinnig, traurig, schwarz und bunt, lustig, entwaffnend, komisch oder auch nur ganz normal, aber immer mit einem Augenzwinkern und ganz viel Passion erzählt und gesungen werden. Sie handeln

von der großen Liebe, dem ersten Kuss und den Tücken des Alltags. Als absolutes Schmankerl haben die beiden angekündigt, dass jeder Zuhörer etwas jünger aus dem Abend rausgeht als er hineingegangen ist. Versprochen!

Der Innenhof des Gemeindezentrums mit seinem "One-Million-Stars-Himmel" bietet genau die richtige Kulisse für einen schönen Sommerabend. Und sollte der Wettergott an diesem Tag kein Glück bringen, steht die Gemeindebibliothek als trockene Ausweichlocation zur Verfügung.

„Bitte die Dame, bitte der Herr, steigen Sie ein und gehen Sie, vielleicht mit einem Achterl in der Hand, auf diese Fahrt - direkt in Ihr Gefühl und in Ihre Jugend.“

Start der Reise ist am 08.07.22 um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr im Gemeindezentrum Bernhardswald. Die begehrten Tickets gibt es in der Gemeinde und in der Gemeindebücherei.

Weitere Infos unter www.zwoa-achterl-bitte.de





Die 3 „Gmahde Wiesn“ bei Bernhardswald geht in die dritte Runde

Am 6. August steigt das Festival von Susi Raith und der Lehener Dorfgemeinschaft wieder.

2020, kurz vor dem ersten Lockdown, kam Vollblutmusikerin und Kulturbotschafterin des Landkreises Cham, Susi Raith auf die Idee, direkt in ihrem Ort ein kleines aber feines Festival zu planen. Lange war nicht klar, ob das Wagnis gelingen würde. Ab Juni 2020 sah es dann gut aus: Zusammen mit der Dorfgemeinschaft aus Lehen und der Gemeinde Bernhardswald startete sie einen enormen Kraftakt, um das Festival binnen eines Monats auf die Beine zu stellen. Das Hygienekonzept, die Bands und auch das wunderbare Wetter bescherten allen Besucherinnen und Besuchern, den HelferInnen und den Künstlern einen unbeschwernten und unvergesslichen Abend. 2021 fand das Konzert dann zum zweiten Mal statt und hat sich in kürzester Zeit etabliert. Wie letztes Jahr schon, wird auch der Radiomoderator „Matuschke“ wieder am Start sein und durch den Abend führen.

Natürlich liegt es da nahe, das erfolgreiche Festival in diesem Jahr zu wiederholen. Am 6. August geht es ab 18.00 Uhr daher wieder rund auf der gemähten Wiese in Lehen. Die Dorfgemeinschaft Lehen hilft wieder fleißig mit. Ansonsten wäre dieses Festival nicht zu stemmen. Dabei sind in diesem Jahr Hannes Ringlstetter und Band, Susi Raith & die Spießler und die Blaskapelle Schlenkerer. „Wir freuen uns alle wahnsinnig auf den Abend“. Am Ende des Abends wird es wieder eine große „Gmahde Wiesn Allstar Band“ geben. Das Konzept mit den Kreisen wird die Besucher wieder sicher durch den Abend bringen. Karten gibt es bei OKTI-CCKET. Wer vorbeikommen will, sollte also schnell sein. Karten gibt es ab 01. April, aber auch hier gilt: Wer zuerst kommt, mäht zuerst.

3. GMAHDE WIESN FESTIVAL

Schlenkerer

Susi Raith & die Spießler

Moderation: Matuschke

Ringlstetter & Band

Tickets bei [okticket.de](https://www.okticket.de)

Samstag, 6. August 2022



Wärme gedämmte Fenster für Kindergarten

Die Holzfenster und Eingangstüren des Kinderhauses in Bernhardswald waren in die Jahre gekommen, die Fenster und Außentüren undicht, die Dämmwerte längst nicht mehr erfüllt - ein Austausch also dringend notwendig.

Im Herbst vergangenen Jahres entschied die Gemeinde nach einstimmiger Genehmigung durch den Gemeinderat deshalb, die Holzfenster gegen dreifach verglaste Kunststofffenster auszutauschen. Für die Aus- und Eingänge wählte man Alu-Fasadelemente mit einem neuen Türöffnungssystem. Als Kosten für diese Sanierungsmaßnahmen wurden rd. 140.000 Euro veranschlagt.

Obwohl der Austausch der Fenster bei laufendem Kindergartenbetrieb durchgeführt werden musste, kam es dank der

guten Koordination und Zusammenarbeit des Kindergartenpersonals und der Firma Projekt F Fenstertechnik zu keinerlei nennenswerten Beeinträchtigungen. So konnte bereits im Dezember 2021 die Erneuerung der Fenster einschließlich der Fensterbänke abgeschlossen werden. Anfang März 2022 wurden die Eingangstüren ausgetauscht und im April wurde der Zugang zum Kindergarten neu gepflastert. Mit dem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen erfährt das Kinderhaus nun nicht nur eine optische, sondern auch eine zeitgemäße energetische Aufwertung.

Bürgermeister Florian Obermeier bedankt sich noch einmal ausdrücklich beim Kindergartenpersonal!



Straßensanierung im DSK-Verfahren

Mitte April wurden im Gemeindegebiet fünf Straßen durch die Firma Vialit Austria mittels DSK-Verfahren (Dünne Asphaltdeckschicht im Kalteinbau) Instandgesetzt. In diesem Verfahren wird in einer selbstfahrenden Misch- und Verlegemaschine Gesteinskörnungsgemisch, Zement, Additive, Wasser und Bitumenemulsion vermischt und anschließend wenige Zentimeter dick aufgebracht. Für dieses Verfahren sind keine Fräsarbeiten notwendig und nach ca. 30 Minuten kann die Straße wieder für den Verkehr frei gegeben werden. Durch diese kurze Arbeitszeit wird die Belastung der Anwohner im Gegensatz zur Neuasphaltierung der Deckschicht sehr gering gehalten.

Durch das DSK-Verfahren können Schäden an der Deckschicht, wie z.B. Spurrillen, Risse oder Splitverlust (Herauslösen von Gesteinskörnung aus dem Asphalt-

verbund) repariert und somit Schäden an der Tragschicht verhindert werden. Durch dieses kostengünstige Instandsetzungsverfahren können teure Sanierungsmaßnahmen zwischen 10 und 20 Jahre in die Zukunft verschoben werden.

In diesem Jahr wurden die Straßen Ahornweg und Eichenstraße in Kürn sowie die Arberstraße, der Auweg und Mittelweg in Bernhardswald instandgesetzt. Als letzter Schritt folgt in den nächsten Wochen die Anhebung einiger Kanaldeckel und Wasserschieberkappen. Diese Arbeiten verzögern sich jedoch leider wegen Lieferproblemen der Schieberkappen.

Die Gemeinde plant auch in den nächsten Jahren, Straßen mit Schäden an der Deckschicht mittels DSK-Verfahren instandzusetzen.



Gefährdung durch überhängende Sträucher und Hecken

Sträucher, Hecken und andere Pflanzen an Wegen und Straßen sind ein erfreulicher Anblick. Häufig breiten sich diese jedoch über private Grundstücksgrenzen hinaus und behindern die Verkehrsteilnehmer. Vor allem Fußgänger und Radfahrer werden dadurch oft beeinträchtigt, ja sogar gefährdet. Außerdem verdecken überhängende Äste häufig Schilder mit Verkehrszeichen.

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz ist jeder Bewuchs, der an

öffentlichen Verkehrsflächen angrenzt, regelmäßig bis zur privaten Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Die Gemeinde bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die Bepflanzungen an ihren Grundstücksgrenzen zu überprüfen und entsprechende Rückschnittarbeiten umgehend und regelmäßig durchzuführen.

Die Regelung des Naturschutzgesetzes, das in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen verbietet, greift hier nicht.

Ableiten von Niederschlagswasser auf öffentliche Flächen

Immer wieder muss festgestellt werden, dass Grundstückseigentümer das Niederschlagswasser auf öffentliche Flächen oder Straßen ableiten.

Deshalb weist die Verwaltung nochmals ausdrücklich auf den Anschluss und Benutzungszwang gem. § 5 Abs. 5 EWS der Gemeinde Bernhardswald hin.

Dieser Benutzungszwang beinhaltet auch, dass Niederschlagswasser über den Kanalanschluss des Grundstückes abgeleitet werden muss und keinesfalls über die Straßenentwässerung.

Pflege unbebauter Grundstücke

Leider ist immer wieder festzustellen, dass Eigentümer unbebauter Grundstücke oftmals keine Veranlassung sehen, ihr Baugrundstück oder ihre Wiese regelmäßig zu pflegen. Dadurch kommt es häufig zu Beschwerden von Anliegern, die sich an die Gemeindeverwaltung wenden, wenn deren Besitz durch hohen Unkrautwuchs oder schädlichen Unkrautsamenflug beeinträchtigt oder in Mitleidenschaft gezogen wird.

Zumindest ein- oder zweimal im Jahr sollte - möglichst vor der Blütezeit der Pflanzen - gemäht und das Unkraut beseitigt werden. Die Eigentümer solcher nicht genutzter und wild bewachsener Grundstücke sind angehalten, hier ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Im Interesse der Allgemeinheit und vor allem auch der gut nachbarschaftlichen Beziehungen bitten wir die Eigentümer noch einmal eindringlich, diese Regelung einzuhalten.

Bekanntmachung der Fundgegenstände

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
207	Jacke	März 2022	Rathaus-Apotheke
208	versch. Kleidungsstücke	März 2022	Rathaus-Apotheke
209	Handy	April 2022	Radlweg Höhe Hauzendorf
1	Rucksack	Mai 2022	Bushaltestelle Rathausplatz
2	Schlüsselanhänger	Mai 2022	EDEKA-Parkplatz Bernhardswald



Besuch der Klasse 4b im Rathaus

Am Donnerstag, 24.3.2022, besuchten wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b, im Rahmen des HSU-Unterrichts das Bernhardswalder Rathaus.

Dort angekommen, wurden wir sogleich von Herrn Bürgermeister Florian Obermeier herzlich empfangen. Im Sitzungssaal durften wir viele Fragen stellen, die unser Bürgermeister alle geduldig, ausführlich und für uns sehr verständlich beantwor-

tete. Danach führte uns Herr Obermeier noch durch das Gebäude, stellte einzelne Mitarbeiter vor und erklärte uns die Ämter. Schließlich bekamen wir noch Gummibärchen und ein Büchlein über die Arbeit der Gemeinde und des Bürgermeisters geschenkt. Es hat uns richtig gut im Rathaus gefallen. Herzlichen Dank, Herr Obermeier!

Melanie Müller

„Lesekoffer“ für Klasse 4b

Die Klasse 4b ist reif für die
BÜCHERINSEL!

Am Montag, 21.3. 2022, brachte uns Frau Smeets von der Bücherinsel Regenstauf 60 brandneue Bücher und Kinderbuchklassiker, die nun alle in der Schule oder auch daheim gelesen werden dürfen. Kurzerhand wurde unser Klassenzimmer in eine kleine Bäckerei umgewandelt. Mit Isomatten und Sitzkissen wurden gemütliche Schmöckerinseln geschaffen.

In einem Lesetagebuch können die gelesenen Bücher, das Lieblingsbuch, span-

nende und lustige Stellen oder auch eine eigene kleine Geschichte mit einem Helden einer gelesenen Lektüre notiert werden.

Der sogenannte „Lesekoffer“ ist ein Projekt zur Leseförderung, das in Kooperation der jeweiligen teilnehmenden Buchhandlung, des Ravensburger Buchverlags und der Verlagsgruppe Oetinger stattfindet.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Smeets für diese tolle Aktion!

Melanie Müller





Spendenaktion Ukraine

Die Ereignisse in der Ukraine machen uns alle fassungslos. Menschen sterben, Menschen leiden, Menschen müssen aus ihrer Heimat fliehen und alles zurücklassen.

Auch unsere Kinder der Grundschule Bernhardswald und Pettenreuth wollen diesen Menschen, die alles verloren haben, helfen.

So haben wir uns der Schulsammlung der Ukraine-Hilfe-Regensburg angeschlossen

und gemeinsam Lebensmittel, Verbands- und OP-Material gesammelt.

Vielen Dank an alle Familien und an Frau Kadlubski, die den Kontakt zu Herrn Steinbeißer von der Ukraine-Hilfe-Regensburg hergestellt hat.

Anne Strobel



Malwettbewerb 2022

„Schönheit liegt im Auge des Betrachters“, sagt ein Sprichwort.

Unter dem Motto „Was ist schön?“ stand heuer der alljährlich stattfindende Raiffeisen-Malwettbewerb. So unterschiedlich hierzu die Antworten und Sichtweisen sind, so vielfältig waren die mit großer Hingabe und Kreativität gestalteten Bilder unserer Schülerinnen und Schüler der beiden Grundschulen Bernhardswald und Pettenreuth. Je nach Vorstellung wurde zu Wasserfarben, Wachsmalkreiden, Bunt-

stiften oder auch zu Klebstoff und Papier gegriffen, um das Thema Schönheit gestalterisch zum Ausdruck zu bringen.

Frau Deißler gratulierte den Künstlern der Siegerbilder und überreichte ihnen Sportbeutel, Regenschirme oder Frisbee-Scheiben. Doch auch alle anderen Kinder gingen nicht leer aus und durften sich über einen Trostpreis freuen.

Helga Stadler





Foto: Svenja Petri

„Was ist schön? – Was findest du schön?“

So lautete das Thema des diesjährigen Raiffeisen-Malwettbewerbs an der Mittelschule Wenzelbach. Im Zeitraum zwischen Oktober und Februar gestalteten alle Schüler:innen der Mittelschule ein passendes Bild zu diesem Thema. Jeder findet etwas anderes schön, deshalb sahen die Ergebnisse so unterschiedlich aus.

Die drei besten Arbeiten jeder Jahrgangsstufe wurden mit verschiedenen Preisen belohnt.

- ▶ 1. Platz: Handyhalter „flapgrip“
- ▶ 2. Platz: Kopfhörer „Cool-Vibes“
- ▶ 3. Platz: Beutel-Rucksack

Doch nicht nur die Gewinner bekamen ein kleines Geschenk. Als Trostpreis wurden unter allen Teilnehmern ECO-Stifte aus Kork und recycelten Kunststoff ausgeteilt, die sie in der Schule besonders gut gebrauchen können.

Folgende Schüler haben gewonnen:

5. Klasse	6. Klasse
1. Lily Kretschmann	1. Hanna Stadlbauer
2. Laura Roth	2. Mishel Uyliyanage
3. Lukas Kandlbinder	3. Jakob Auburger
7. Klasse	8. Klasse
1. Emilia Egerer	1. Carina Watter
2. Leon Meisinger	2. Edmond Qerimi
3. Mia Joseph	3. Felix Stauber
9. Klasse	
1. Sofia Gartner	
2. Mandrik Erndl	
3. Albulena Avdylaj	

Energiebildung

Fossile Energieträger werden stetig weniger und belasten durch deren Verbrennung stark unsere Umwelt. Wie können wir uns aber von diesen lösen, ohne auf unseren Komfort zu verzichten? Eine Frage, die uns seit langem beschäftigt und momentan besonders im Fokus steht.

Die Klassen 3a in Bernhardswald und 3b in Pettenreuth haben sich deshalb gemeinsam mit Herrn Zange und Frau Wohlgemuth von der Energieagentur Regensburg e.V. genau um diese Frage gekümmert. In kleinen Expertengruppen konnten die Kinder eindrücklich erforschen, wie sich erneuerbare Energieträger wie Wind, Wasser, Sonnenlicht und Sonnenwärme, sowie Biomasse nutzen lassen, um Strom und warmes Wasser zu erzeugen. Herausgekommen sind einige Windräder, eine kleine Solaranlage, ein Wasserkraftwerk, eine Biogasanlage und viele begeisterte Energieagent*innen.



Liebe Leser, sollten Sie Fragen zum Thema haben, schreiben Sie den kleinen Experten gerne einen Brief oder eine Mail, und sie werden sich schnellstmöglich um die Beantwortung kümmern!

Anne Strobel



Jugendarbeit und Ferienprogramm

Im September letzten Jahres und März dieses Jahres fanden zwei „Runde Tische zur Jugendarbeit“ in Bernhardswald statt. Herzlichen Dank an alle Vereinsvertreter, die teilgenommen haben.

Neben dem Gespräch und der Diskussion über die Herausforderungen in der heutigen Jugendarbeit wurde auch die Jugend-Kalender-App und ein mögliches Sommerferienprogramm besprochen. Dieses richtet sich an alle schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen und soll als weiteres Angebot in der Gemeinde neben den Vier-Tages-Fahrten, den Aktionen des gemeindlichen Jugendpflegers (wegen vakanter Stelle aktuell leider nicht möglich) und den vereinseigenen Programmen für Mitglieder stattfinden.

Das genaue Programm mit weiteren Infos erscheint im Laufe des Junis und wird auf

der gemeindlichen Homepage (www.bernhardswald.de) veröffentlicht.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an die Vereine, die das Ferienprogramm dieses Jahr das erste Mal für unsere Kinder und Jugendliche ermöglichen. Und das natürlich in ehrenamtlicher Arbeit!

Ich hoffe, dass das Programm ein Erfolg wird und sich in den kommenden Jahren etabliert. Idealerweise wächst es weiter und wird zum festen Bestandteil im Kalenderjahr. Vereine oder Initiativen, die sich kurz entschlossen noch informieren oder beteiligen möchten, können sich jederzeit bei mir (E-Mail: christian.lanzl@outlook) melden.

Beispiele für ein Ferienprogramm des TSV Bernhardswald im vergangenen Sommer:





Viertagesfahrten



Liebe Eltern, liebe Kinder,

nach zwei Jahren ist es nun endlich wieder soweit. Die Viertagesfahrten der Gemeinde Bernhardswald finden statt!

Abfahrt ist jeweils zwischen ca. 7.30 und 8.00 Uhr, Rückkehr zwischen 18.00 und 19.00 Uhr (auf Aushang in der Gemeinde sowie Veröffentlichung auf der Homepage unter www.bernhardswald.de achten!).

Mit Ausnahme des Tages der Fahrt zum Tierpark München, ist an jedem Tag ein Besuch in einem Hallen- oder Freibad eingeplant.

Da sich auf Grund des Wetters kurzfristige Programmänderungen ergeben können, sollten die Kinder täglich das Badezeug eingepackt haben! Bitte denken Sie auch an genügend Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnencreme).

Für die Betreuung der Kinder ist bestens gesorgt. Die Ziele sind auch von der jeweiligen Wetterlage am Ausflugsziel abhängig und können noch abgeändert werden. Der Teilnehmerbetrag beträgt je Kind 85,00 €, für das zweite Kind 80,00 €, jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von SGB II können kostenlos teilnehmen. Im Teilnehmerbetrag sind die Kosten für die Fahrt, die Betreuung, die Versicherung und die Eintritte enthalten. Für die Verpflegung haben die Kinder selbst zu sorgen.

Anmeldungen für Teilnehmer nimmt das Bürgerbüro **nach den Pfingstferien (20.06.2022)** in der Gemeindeverwaltung Bernhardswald entgegen. Der Teilnahmebeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten. **Einmalig wird das Bürgerbüro am Dienstag, 21.06.2022 nur zur Anmeldung für die Viertagesfahrten geöffnet.**

Abmeldung: Sie muss immer schriftlich und persönlich unter Vorlage eines ärztlichen Attests erfolgen.

Telefonische Anmeldungen bzw. Reservierungen sind nicht möglich! Wir bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis.

Impfausweis: Bitte geben Sie Ihrem Kind bei der Ferienaktion eine Kopie des Impfausweises mit.

Anmeldeschluss ist am **Donnerstag, 07. Juli 2022**, soweit bis dahin noch Plätze vorhanden sind.

Nach aktuellem Stand gibt es keine Einschränkungen aufgrund von Corona. Sollte sich dies jedoch ändern, werden wir Sie umgehend über unsere Kanäle informieren.

Die Fahrten sind von Montag 01.08.2022 bis Freitag 05.08.2022 (ohne Mittwoch 03.08.2022).

Die Tagesziele sind:

Montag 01.08.2022:
Silberbergwerk Bodenmais
anschließend in ein Bad

Dienstag 02.08.2022: Palm Beach

Mittwoch 03.08.2022: Frei

Donnerstag 04.08.2022:
Tierpark München

Freitag 05.08.2022:
Museum Bayerische Geschichte
anschließend Westbad



Fotonachweis: Patrick Hielscher

Ameisen-Projekt der „Regenbogengruppe“

Johanniter-Kinderhaus Bernhardswald beschäftigte sich mit dem Leben der Ameisen

Da die „Regenbogengruppe“ in letzter Zeit häufiger Ameisen beobachten konnte, veranlasste dies die Erzieher und Kinder der Einrichtung dazu, mehr über das Leben der kleinen Tiere in Erfahrung bringen zu wollen.

Die Kinder lernten, dass jede Ameise eine bestimmte Aufgabe hat und dass alle Ameisen eines Baus zusammenhalten müssen, damit sie überleben können. Des Weiteren erfuhren die Kinder, wie Ameisen aussehen und sich voneinander unterscheiden. So besitzt der Ameisenmann Flügel, während die Arbeiterin keine besitzt. Die Ameisenkönigin wiederum verliert ihre Flügel bei der Ameisenhochzeit.

„Sie essen gerne Blätter,“ erklärt Elias. Außerdem stehen Raupen, Larven und Pilze auf dem Speiseplan der Ameise. Doch auch die Ameise hat ihre Feinde. So zum Beispiel den Specht mit seiner klebrigen

Zunge und natürlich den Ameisenlöwen, der für die Ameisen extra eine Falle baut. Die Kinder und Erzieher lasen zusammen, bastelten Plakate und erforschten die Welt der Ameisen unter dem Mikroskop noch ausführlicher. Ein Film über das Thema bildete den Abschluss des Projekts.

Darüber hinaus fand noch ein Ameisenquiz statt. Die Kinder nahmen daran mit großem Erfolg teil und erhielten im Anschluss ein Zertifikat, dass sie als „Ameisenexperte“ auszeichnet. Das Projekt war sehr spannend und interessant. Alle Beteiligten haben viel dazu gelernt und freuen sich immer, wenn mal wieder eine Arbeiterin die Regenbogengruppe besuchen kommt.

Weitere Informationen zur „Regenbogengruppe“ des Johanniter-Kinderhauses Bernhardswald erhalten Sie bei Einrichtungsleitung Waldemar Jost unter 09407/2072.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Philipp Bichlmaier



Seniorenachmittag auf der Dult

Für viele Senioren war es ein lang ersehntes Ereignis: der Seniorenachmittag am 16. Mai 2022 auf der Frühjahrs-Dult. Eingeladen dazu hatte die Gemeinde Bernhardswald und der Senioren-Beauftragte Albert Schiegl. Dass die Plätze heiß begehrt waren, konnte man bereits an den langen Schlangen bei den einzelnen Bushaltestellen erkennen. Mit einem extra dafür eingesetzten Bus fuhren die fast 60 angemeldeten Senioren aus dem Gemeindebereich dann bequem bis zum Dultplatz.

Mit hunderten von anderen Gästen aus Stadt und Landkreis verbrachte man im Hahn-Zelt einen kurzweiligen und fröhlichen Nachmittag. Auch die Landrätin Tanja Schweiger schaute vorbei, begrüßte die Anwesenden und nahm den Fassstich vor. Für Live-Musik sorgte die Band „The Letters“.

Jedem war die Freude ins Gesicht geschrieben, endlich wieder einmal in großer Runde miteinander ratschen und feiern. Natürlich war auch Bürgermeister Obermeier mit von der Partie. Er freute sich über die Gelegenheit, mit „seinen Senioren“ ein paar gesellige Stunden verbringen zu können.

Gut gelaunt wurde nach 17 Uhr die Heimreise mit dem Bus angetreten. Die Senioren waren sich einig: Dieses fröhliche Beisammensein war das Highlight nach einer langen Pause!

Pressemitteilung

Regensburg, 14. Februar 2022



Mobile Retter-App: Bereits 600 Ersthelfer ließen sich registrieren

Regensburg (RL). Wenn ein Mensch einen Herz-Kreislaufstillstand erleidet, zählt jede Sekunde. Es muss so schnell wie möglich mit der lebensrettenden Herz-Lungen-Wiederbelebung begonnen werden. Ersthelfer, die schnell handeln, entscheiden oftmals, ob man einen Kreislaufstillstand überlebt oder nicht. In nur 40 Prozent der Fälle wird vor Eintreffen des Rettungsdienstes mit einer Herz-Druck-Massage begonnen. Hier kann die Mobile Retter-App zum lebensrettenden Instrument werden. In Regensburg werden deshalb seit Juni letzten Jahres zusätzlich zum Rettungsdienst die Mobilten Retter alarmiert. Dies sind Personen, die speziell und regelmäßig in Herz-Lungen-Wiederbelebung geschult werden. Hierzu zählen Rettungsdienstmitarbeiter, Pfl egekräfte, Ärzte, Feuerwehrleute, Medizinische Fachangestellte und viele mehr:

Seit Projektstart im Juni haben sich bereits 600 Retter aktiv für das Ersthelfersystem freischalten lassen. Viele weitere haben sich bereits registriert und können demnächst als Mobiler Retter eingesetzt werden. „Ein Ersthelfersystem funktioniert nur, wenn ausreichend viele Retter registriert sind und das Netz der Ersthelfer sehr eng ist. Je mehr Personen Mobile Retter werden, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass im Falle einer Reanimation jemand, der in Herz-Lungen-Wiederbelebung geschult ist, direkt in der Nähe ist“, so Landrätin Tanja Schweiger. „Ein herzliches Vergelt’s Gott an alle, die sich hier engagieren“.

Wenn in der Integrierten Leitstelle Regensburg ein Notfall mit der Möglichkeit einer Reanimation gemeldet wird, wird über eine App auf dem Smartphone der Standort der Mobilten Retter lokalisiert. Sollte sich im Umfeld des Notfallortes ein Mobiler Retter aufhalten, erhält dieser einen Alarm und kann schnell Erste Hilfe leisten.

Seit Start der Mobilten Retter wurden bereits 85 mal Ersthelfer zu einer Reanimation entsendet. Die ersten Rückmeldungen von Seiten des Rettungsdienstes sind sehr positiv. Die Regensburger Notfallsanitäter und Notärzte sind über die schnelle professionelle Hilfe der Mobilten Retter am Notfallort sehr dankbar. Das Projekt soll das bestehende System aus Rettungsdienst und First Responder nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen und das Überleben bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand verbessern.

Das Projekt „Mobile Retter Regensburg“ ist eine Kooperation des Universitätsklinikums Regensburg mit der Integrierten Leitstelle sowie dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Regensburg (ZRF) in Zusammenarbeit mit den Regensburger Kliniken.

Die Registrierung und Freischaltung für das System Mobile Retter ist einfach online möglich. Hierzu wird ein Schulungsvideo auf der Homepage gezeigt. Mit dem Nachweis der Qualifikation zum Ersthelfer wird man für das System freigeschaltet. Unter der Webadresse <https://mobile-retter-regensburg.de> findet man alle notwendigen Informationen hierzu.

Landratsamt Regensburg / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Altmühlstr. 3 / 93059 Regensburg
Pressesprecher: Hans Fichtl, Tel.: 0941 4009-276
E-Mail: pressestelle@lra-regensburg.de
Internet: www.landkreis-regensburg.de



Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

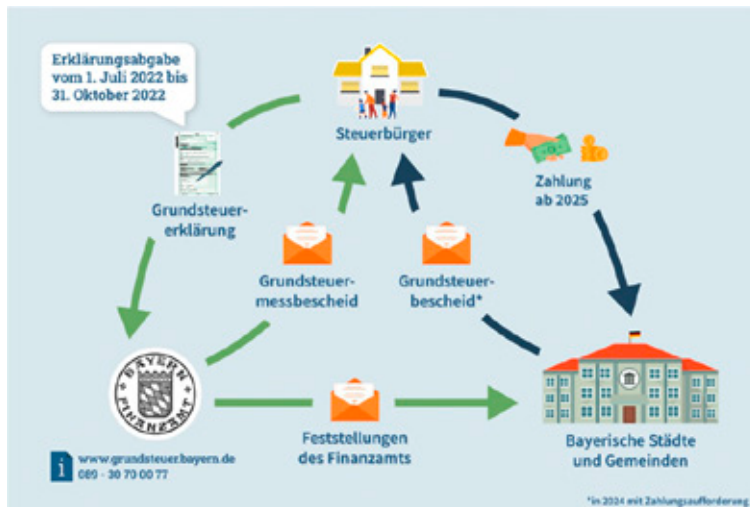
vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach **elektronisch** über das Portal **ELSTER - Ihr Online-Finanzamt** unter **www.elster.de** abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.





Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr** und **Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar:

089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Veranstaltungskalender Juni / Juli / August 2022

Liebe Vereinsvorstände, liebe Schriftführer,

gerne veröffentlichen wir für Sie jegliche Art von Vereinsveranstaltungen, Ausflügen, Versammlungen oder Aktionen bei uns im Mitteilungsblatt und auf der Gemeindehomepage www.bernhardswald.de.

Mailen Sie uns einfach Ihre Termine unter margarete.beiderbeck@bernhardswald.de oder geben Sie diese gerne schnell und einfach telefonisch bei **Fr. Beiderbeck** unter der **09407/9406-20** auf.

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltungsort
Konzert "Zwoa Achterl"	08.07.2022	20:00	Gemeindebücherei	Innenhof Gemeindezentrum
Donau.Wald. Kultursommer - Vielklangkonzert	09.07.2022	19:00	Gemeinde Bernhardswald	Schule Bernhardswald
3. Gmahde Wiesn Festival	06.08.2022	19:00	Dorfgemeinschaft Lehen	Lehen

**Bernhardswald
Wochenmarkt**

Der Wochenmarkt
findet jeden Donnerstag
von 8.30 – 12.00 Uhr auf
dem Rathaus-Parkplatz statt.

Marktangebot:

- frische Fleisch-, Wild- und Wurstwaren vom Hofladen Wimmer
- Brot und vielerlei andere Backwaren von der Bäckerei Kernbichl
- Eier vom Weigert-Hof
- Käse und Joghurt von der Hofkäserei Samar

Marktaussteller werden:
Falls Sie Interesse an einem Stand auf dem Wochenmarkt haben,
wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung,
Frau Beiderbeck, Tel. 09407/940620



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	geschlossen
Mi.	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Achtung: Jeden zweiten Samstag
lt. Entsorgungskalender

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
Di.	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	geschlossen	18.00 – 21.00 Uhr

Kindertreff: Dienstags
Jugendtreff: Dienstags und Freitags

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien
geschlossen.

Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
Pfarrei Bernhardswald	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
Pfarrei Pettenreuth	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach	09407/8121852
Pfarrei Lambertsneukirchen	09463/205	Jehovas Zeugen Regenstauf	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
Grundschule Bernhardswald	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
Grundschule Pettenreuth	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
Mittelschule Wenzenbach	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
Kindergarten „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/811579, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kindergarten Kürn	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten. kuern@johanniter.de
Kindergarten Lambertsneukirchen	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten. lambertsneukirchen@johanniter.de
Kinderhort Bernhardswald	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort. bernhardswald@johanniter.de



Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
Erster Bürgermeister	Hr. Obermeier	09407/9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
Assistenz des Bürgermeisters	Fr. Beiderbeck	09407/9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
Leitung Steuerung/Controlling/Bauamt/ Personal	Fr. Obermeier	09407/9406-31	lisa.obermeier@bernhardswald.de
Haupt- und Finanzverwaltung			
Leitung Finanz- & Hauptverwaltung Kämmerei	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
Finanzverwaltung Finanzwesen, BayKiBiG, Feuerwehr	Hr. Kreimel	09407/9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Hierl	09407/9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Kammerer	09407/9406-14	karin.kammerer@bernhardswald.de
Kasse Fundamt, Versicherungen	Fr. Baur	09407/9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de
Ordnungsamt			
Leitung Ordnungsamt Herstellungsbeiträge Kanal	Fr. Hartl	09407/9406-22	stefanie.hartl@bernhardswald.de
Standesamt & Liegenschaften Archivpflege	Hr. Eichner	09407/9406-16	florian.eichner@bernhardswald.de
Bürgerbüro Vermittlung, Sozialamt, Gewerbe- & Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- & Schwerbehindertenangele- genheiten, Fischereirecht, Ehrungen	Hr. Sauerer	09407/9406-12	florian.sauerer@bernhardswald.de
	Fr. Höglmeier	09407/9406-11	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
Bau- und Umweltverwaltung			
Bauamt Bauwesen, Verkehrswesen	Hr. Silberhorn	09407/9406-19	michael.silberhorn@bernhardswald.de
Bauamt Wartungsprotokolle, Entsorgungsnachweise, Straßenbeleuchtung	Fr. Riederer	09407/9406-27	marion.riederer@bernhardswald.de
Bauhof	Hr. Hofweber	09463-81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
Abwasseranlage	Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
Jugend, Senioren und Bücherei			
Jugendbeauftragter	Hr. Lanzl	0170/7662147	christian.lanzl@outlook.de
Seniorenbeauftragter	Hr. Schiegl	09407/3268 0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
Bücherei Bernhardswald	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



Notruftafel - wichtige Telefonnummern

▶ Gemeindeverwaltung Bernhardswald	09407 / 9406 – 0
▶ Kläranlage Bernhardswald	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)	0175 / 6 23 05 03
▶ Polizeiinspektion Regenstauf	09402 / 93 110
▶ Polizei-Notruf	110
▶ Feuerwehr und Rettungsdienst	112
▶ Giftnotruf Nürnberg	0911 / 398 24 51
▶ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
▶ Klinikum der Universität Regensburg	0941 / 944 – 0
▶ Johanniter-Unfall-Hilfe	0941 / 46 46 70
▶ Bayernwerk – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ REWAG REWAG Telefonservice (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst (www.wzv-regensburg.de)	09406 / 9410 – 0
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzenbacher Gruppe Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau)	09407 / 2391
▶ Telekom Störungsdienst	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

Impressum:

Gemeinde Bernhardswald
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald
Telefon 09407/9406-0
Fax 09407/9406-28
www.bernhardswald.de
gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH
Hofer Strasse 1
93057 Regensburg
Telefon 0941/20822-0
www.schmidl-rotaplan.de.de